



zsaumhoidn!

Miteinander in Wolfsegg

Nr. 11 – 9.4.2020 Gründonnerstag



Liebe Wolfseggerinnen und Wolfsegger!

Die Briten haben viel vom Glanz früherer Zeiten verloren. Das kaputtgesparte Gesundheitssystem, das nach der Realitätsverweigerung des Premierministers nun besonders vom

Zusammenbruch gefährdet ist, ist das letzte traurige Beispiel hierfür.

Dabei gibt es von dort so manches, das einen in Zeiten von Corona aufmuntern kann: Der Wirkung von „We are the champions“ von Queen oder „Here comes the sun“ von den Beatles kann man sich auch nach den deprimierendsten Nachrichten kaum entziehen. Wenn man glaubt, die Welt könne nicht noch verrückter werden, entführen die Sketches und Filme von „Monty Python“ in noch absurdere (aber glücklicherweise lustigere) Welten.

Und wenn gar nichts zu helfen scheint, kann man einen Blick 80 Jahre zurück werfen: Zu Beginn des 2. Weltkriegs wurde ein Propaganda-Poster mit dem Slogan „Keep calm and carry on“ entworfen. „Ruhig bleiben und weitermachen“ sollte die very British Devise angesichts von Blitzkrieg, Bombenterror und drohender Invasion lauten. 2000 wurde der Slogan in einem Antiquariat wiederentdeckt und ziert seitdem unzählige T-Shirts, Kaffeetassen – und mit heutigem Tag auch das **zsaumhoidn!** - Flugblatt von Wolfsegg. Gut gemacht, Engländer!

Ich freue mich auf eure Rückmeldungen
Magdalena Welsch

Karwoche und Ostern

Gottesdienste

mit Bischof Manfred Scheuer



Gründonnerstag 19 Uhr

Karfreitag 15 Uhr

Osternacht 20 Uhr

Ostersonntag 10 Uhr

Ostermontag 10 Uhr

Fernsehsender LT1 (Satellit, Kabel, DVB-T)

Livestream Web

LT1 www.lt1.at

Diözese Linz

www.dioezese-linz.at

Hauskirche: www.dioezese-linz.at/liturgie



Impressum: **zsaumhoidn!** Miteinander in Wolfsegg, Nr. 11, 9.4.2020, Information, Ermutigung und Austausch „in Zeiten wie diesen“. Redaktion: Magdalena Welsch und Markus Himmelbauer. Kontakt: 0676/8776-5480, markus.himmelbauer@dioezese-linz.at Beiträge willkommen.
Bisherige Ausgaben: www.dioezese-linz/wolfsegg

Ein Mensch wird Brot

Von Lothar Zenetti

Er lehrte uns die Bedeutung und Würde
des einfachen unansehnlichen Lebens
unten am Boden
unter den armen Leuten
säte er ein
seine unbezwingbare Hoffnung

Er kam nicht zu richten
sondern aufzurichten
woran ein Mensch nur immer leiden mag
er kam ihn zu heilen

Wo er war
begannen Menschen freier zu atmen
Blinden gingen die Augen auf
Gedemütigte wagten es
zum Himmel aufzuschauen
und Gott ihren Vater zu nennen
sie wurden wieder Kinder
neugeboren
er rief sie alle ins Leben

Er stand dafür ein
dass keiner umsonst gelebt
keiner vergebens gerufen hat
dass keiner verschwindet namenlos
im Nirgends und Nie
dass der Letzte noch
heimkehren kann als Sohn

Er wurde eine gute Nachricht
im ganzen Land ein Gebet
ein Weg den man gehen
ein Licht das man in Händen
halten kann gegen das Dunkel



Ein Mensch wie Brot
das wie Hoffnung schmeckt
bitter und süß

Ein Wort das sich verschenkt
das sich dahingibt wehrlos
in den tausendstimmigen Tod
an dem wir alle sterben

Ein Wort
dem kein Tod gewachsen ist
das aufersteht und ins Leben ruft
unwiderstehlich
wahrhaftig dieser war Gottes Sohn

Aus: Lothar Zenetti, Auf seiner Spur. Texte gläubiger Zuversicht. Grünewald Verlag, Ostfildern 2011.

142
TELEFON SEELSORGE

DU BIST DAHEIM NICHT ALLEIN!

TELEFONBERATUNG
24 Stunden am Tag erreichbar und gebührenfrei

CHATBERATUNG
Täglich von 16:00 - 22:00 Uhr mit einem Berater oder einer Beraterin

MAILBERATUNG
Beantwortung Ihrer Fragen innerhalb von 48 Stunden

Flurreinigung Stück für Stück

Es gilt: Bleib daheim! Fürs Spazierengehen eine Idee von Andrea Kalt

Wir in Wolfsegg haben das große Plus, dass wir die Natur vor unserer Haustüre haben. Wir können – wenn auch nur mit unseren Mitbewohnern – unsere vielen Spazierwege genießen. Warum dabei nicht auch unserer Natur helfen?



Nehmen wir doch Müllsäcke und Handschuhe mit und befreien wir unsere schöne Umgebung vom Müll – sammeln wir alles ein, was nicht in die Natur gehört und entsorgen es in unserem Hausmüll. Jeder für sich, mit den Seinen, auf den ihm gewohnten Wegen. Jedes gesammelte Stück Müll, macht unser Wolfsegg sauberer und schöner. Danke fürs Mitmachen!

Kindergebet

März 2020

Lieber Gott,
ich möchte, dass das Coronavirus wieder abhaut. Das macht mir schlechter Laune.
Es wäre so schön,
wieder im Kindergarten zu spielen.
Passe auf Mama, Papa, Noah, Chiara und mich gut auf und auch auf Yasan und Hardy unsere Nachbarn.
Passe auf alle Menschen gut auf, lieber Gott. Amen.

Loic, 4 Jahre

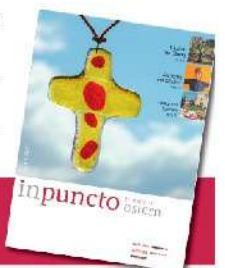
www.katholisch.de, 29.3.2020



Kar- und Ostertage zuhause feiern.
Feiertexte für die Hauskirche und TV Übertragungen zu finden im

inpuncto

Das Magazin liegt auf
in unserer
Kirche



ePaper unter:
www.kirchenzeitung.at

Kirchenzeitung Diözese Linz

Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz, 0732/7610-3944

09-04-03-03-03